

Schweizerischer Geometerverein : Geschäftsbericht für das Jahr 1939

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **38 (1940)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vorhandene Basispunkt-Ost nahe der Göschenenreuß nicht gefunden werden; er wurde infolge Verbauung als verloren betrachtet. Ebenso blieben die Axpfeiler Nord und Süd von Koppe, sowie der Pfeiler Göschenen III und die Richtungsfenster in Airolo unentdeckt. Einzig der schon von Geometer Imobersteg in die Festungstriangulation einbezogene erste Gelpke-Pfeiler Airolo von 1869 wurde als Topopunkt 33 Airolo nachgeführt. So standen die Dinge um die Kenntnis der Tunnelfixpunkte im Frühling 1937.

(Schluß folgt.)

Schweizerischer Geometerverein.

Geschäftsbericht für das Jahr 1939.

1. Allgemeines.

Die weltpolitischen Entwicklungen, die in den vergangenen Jahren die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse hemmend beeinflussten, haben zur gewalttätigen Aktion geführt. Wenn auch unser Land bis anhin vom Kriege verschont blieb, so hat sich doch sein Wirtschaftsleben grundlegend geändert. Konnten wir nach mehreren Krisenjahren in unserem Berufe hoffen, endlich wieder einmal normal beschäftigt zu sein, so muß uns das Geschehen die Überzeugung wachrufen, daß nicht nur unsere wirtschaftliche, vielmehr unsere staatliche Existenz auf dem Spiele steht. Der Großteil unserer Kollegen ist zu den Fahnen gerufen worden; vorerst gilt es die staatliche Existenz zu verteidigen. Nachher werden die Bemühungen wieder einzusetzen haben, unserem Berufsstande Arbeit zu verschaffen. Denn es wird für den finanzgeschwächten Staat schwer halten, alle seine Aufgaben im bisherigen Umfange durchzuführen. Ein sozial bedeutungsvolles Werk ist mit der Schaffung der Lohnausgleichskasse für die im Aktivdienst stehenden Arbeitnehmer in Szene gesetzt worden. Der Schweizerische Geometerverein verzichtete auf die Führung einer eigenen Verbandsausgleichskasse, da der Anschluß an die kantonalen Kassen unseren Mitgliedern besser dienen kann als eine Zentralisation. Im Jahre 1940 wird die Frage der Einführung der Ausgleichskasse für Selbständigerwerbende den Verein beschäftigen.

2. Mitgliederbewegung.

Im Berichtsjahre hat der Verein folgende Mitglieder durch den Tod verloren: de Courten Louis, Sion; Duppeler Robert, Zürich; Hofmann Hans, Elgg; Zwiggart Alfred, Meikirch; Baumgartner Hans, Birsfelden; Maye Oscar, Sion; Ullmann August, Zürich; Ruckstuhl Jak., Winterthur; Albert Bollier, Genf; Hofmann Emil, Winterthur.

Der Schweizerische Geometerverein gedenkt ihrer in Dankbarkeit und wird ihnen ein gutes Andenken bewahren.

Die Mitgliederbewegung zeigt folgendes Bild:

Mitgliederbestand Ende 1938.	471
Im Berichtsjahr ausgetreten	4
Im Berichtsjahr verstorben	10
Rückgang	14
Neueintritte	5
Mitgliederbestand am 31. Dezember 1939	462

3. Zentralvorstand.

Der Zentralvorstand hat im vergangenen Jahr nur einmal getagt, das Sitzungsprotokoll ist veröffentlicht im Vereinsorgan Seite 79 deutsch und Seite 81 französisch. Verschiedene Geschäfte wurden auf dem Zirkulationsweg erledigt und in Besprechungen des Präsidenten mit Behörden.

4. Versammlungen.

Die XXV. Delegiertenversammlung zur Vorberatung der Geschäfte der Hauptversammlung trat am 13. Mai 1939 in Lausanne zusammen; der Bericht über die Verhandlungen ist im Vereinsorgan Seite 142 und 145 deutsch und französisch veröffentlicht. Die XXXV. Hauptversammlung wurde als zweitägige Veranstaltung im Rahmen der Schweizerischen Landesausstellung am 24. und 25. Juni in Zürich im Kongreßhaus abgehalten und hinterließ einen nachhaltigen Eindruck. Der Zentralvorstand wurde auf eine neue Amtsdauer in seinen Funktionen bestätigt, ebenso die Kommissionsmitglieder und der Redaktor des Vereinsorgans. Durch Überreichung geschmackvoll ausgeführter Ernennungsurkunden wurden die Herren Prof. Dr. F. Baeschlin und Rudolf Werffeli mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Das Protokoll der Hauptversammlung ist veröffentlicht auf den Seiten 168 und 186 des Vereinsorgans.

5. Zeitschrift.

Unsere Zeitschrift weist im Berichtsjahre 272 Textseiten und 4 Seiten Titelblatt und Inhaltsverzeichnis, total also 276 Seiten auf.

Von den 18 Originalartikeln sind sechs in französischer, einer in italienischer Sprache erschienen. Vier der Originalartikel wurden vom Redaktor verfaßt.

Die Entschädigung für Honorare an die Mitarbeiter betrug Fr. 907.50. Der Verkehr mit der Druckerei wickelte sich angenehm und prompt ab.

6. Taxationswesen.

Es war erwartet worden, den Tarif für Güterzusammenlegungen mit den Kulturingenieuren im Berichtsjahre bereinigen zu können. Der Kriegsausbruch brachte aber auch in diesen Verhandlungen eine Stagnation, da viele der Beteiligten zu den Waffen gerufen wurden. Die Taxationskommission hatte daher mit der Beratung einzelner Mitglieder nur kleinere Geschäfte zu erledigen, sie leistete aber auch damit unseren Kollegen wertvolle Arbeit.

7. Bibliothek.

Die Bibliothek erfuhr im letzten Vereinsjahr, trotz der Landesausstellung, einen befriedigenden Zuspruch.

Eine rege Benutzung der gut ausgestatteten Sammlung der verschiedenen in- und ausländischen Zeitschriften, die den Mitgliedern leihweise zur Verfügung gestellt werden, wird bestens empfohlen.

Unter diesen wichtigsten Publikationen sind zu nennen:

1. Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik. Jahrgänge 1903–1939.
2. Deutsche Zeitschrift für Vermessungswesen. Jahrgänge 1873–1938. 2 Bände Inhaltsverzeichnis 1873–1904, 1905–1924.
3. Allgemeine Vermessungsnachrichten, Jahrgänge 1889–1938.
4. Journal des Géomètres experts français. Jahrgänge 1919–1938.
5. Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen. Jahrgänge 1908 bis 1936.
6. Schweizerische Bauzeitung. Jahrgänge 1907–1938.
7. Bulletin technique de la Suisse romande. Jahrgänge 1913–1938.

Im vergangenen Vereinsjahr sind folgende Gaben zu verzeichnen, welche bestens verdankt werden.

1. Von Kollege A. Ansermet, La Tour de Peilz: Kerzus, Geodätisches Rechnen, Anleitung zur Anwendung in Theorie und Praxis.
2. Von Zentralkassier P. Kübler in Bern:
 - a) 7 Jahrgänge (1887–1893) des Journal des Géomètres de France.
 - b) 2 Broschüren über die Entstehung des Grundeigentums in der Gemeinde Grafenried.

Die Bibliothek wird wie bis anhin von E. Rüeegger, a. Sektionsgeometer verwaltet. Adresse: Bibliothek und Archiv des Schweiz. Geometervereins, Vermessungsamt der Stadt Zürich, Amtshaus 5 oder privat: E. Ruegger, a. Sektionsgeometer, Zürich 7, Hammerstraße 117, Tel. 4 39 04.

8. Internationaler Geometerbund.

Die für den Monat September in Zürich vorgesehene Sitzung des „Comité permanent“, für die alle organisatorischen Arbeiten vollendet waren, mußte der kriegerischen Ereignisse wegen auf unbestimmte Zeit vertagt werden.

9. Sektionen und Gruppen, Beziehungen zu andern Verbänden.

Die Beziehungen der einzelnen Sektionen und Gruppen zum Hauptverein waren normal. Die freundschaftlichen Beziehungen zum Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein und dem Schweizerischen Technikerverband, sowie ausländischen Vereinen wurden weiter gepflegt.

10. Landesausstellung.

Das Vermessungswesen war an unserer nationalen Schau in Qualität und Aufbau sehr vorteilhaft vertreten. Herr Prof. Imhof, der Präsident der Fachgruppe der LA „Vermessung, Grundbuch, Karte“ wird in einem Artikel in unserer Zeitschrift zusammenhängend darüber berichten. Hier sei ihm und seinen Mitarbeitern für die großzügige und erfolgreiche Arbeit der wärmste Dank ausgesprochen.

Schweizerischer Geometerverein.

Zentralvorstand

*Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 4. Mai 1940, 10.45 Uhr,
im Restaurant Du Nord in Zürich.*

Anwesend sind mit Ausnahme von Kundert (Militärdienst) alle Mitglieder des Vorstandes, sowie der Redaktor der Zeitschrift, Herr Prof. Dr. F. Baeschlin.

Mutationen. Neueintritte im Jahr 1939: Grétilat Philippe, Luthry; Lang Werner, Bern; Kobold F., Bern; Rapaz Louis, Lausanne; Weber Willy, Zetzwil. b) im Jahr 1940: Furrer Paul, Elgg; Guye Georges, Lausanne; Jan André, Oron; Sarinelli Gerardo, Locarno; Waßmer Otto, Bern; Zollikofer Walter, Bern.

Gestorben sind im Jahre 1939 folgende Mitglieder: Louis de Courten, Sitten; Robert Deppeler, Zürich-Seebach; Hans Hoffmann, Elgg; Oskar Maye, Sitten; Albert Rollier, Genf; August Ullmann, Zürich; Alfred Zwygart, Meikirch; Emil Hoffmann, Winterthur; Hans Baumgartner, Birsfelden; Jakob Ruckstuhl, Winterthur.

Schweizerischer Geometerverein.
Jahresrechnung 1939 und Voranschlag 1940.

Voranschlag 1939		Verwaltungszweige	Rechnung 1939		Voranschlag 1940	
Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Allgemeine Verwaltung.						
1. Mitgliederbeiträge.						
8800.—		416 Jahresbeiträge pro 1939 à Fr. 20.—	8320.—			
	50.—	9 halbe Jahresbeiträge pro 1939 à Fr. 10.—	90.—			
		5 Eintrittsgebühren pro 1939 à Fr. 5.—	25.—			
		420 Jahresbeiträge pro 1940 à Fr. 20.—			8400.—	
		20 Eintrittsgebühren pro 1940 à Fr. 5.—			100.—	
8850.—	—.—	Total	8435.—	—.—	8500.—	—.—
2. Druckschriften-Verkauf.						
	100.—	Tarif für Grundbuchvermessungen	—.—			
		Kommentar zu diesem Tarif	—.—			
		Vermarktungstarif	—.—			
		Nachführungstarif	4.—			
		Musterbeispiele zum Nachführungstarif	3.—			
		Tarif für Güterzusammenlegungen (Entwurf)	4.—			
		Lehrvertragsformular (Entwurf)	1.—			
		Richtlinien zum Lehrvertrag	5.—			
		Verschiedenes	10.—			
100.—	—.—	Total	27.—	—.—	100.—	—.—
3. Zinse.						
	200.—	Zins pro 1939 aus Sparheft Nr. 420 409 der Kantonalbank in Bern	59.15			
		» » 1939 von 3 Obligat. der eidg. Wehranleihe	90.—			
		» » 1939 aus Postcheckguthaben	4.25			
200.—	—.—	Total	153.40	—.—	150.—	—.—
4. Vorstand und Kommissionen.						
	1000.—	Honorare der Vorstandsmitglieder	900.—			1000.—
	1200.—	Sitzungsgelder und Reisevergütungen an die Vorstandsmitglieder	933.10			1200.—
—.—	2200.—	Total	—.—	1833.10	—.—	2200.—
5. Sektionen, Gruppen, internationaler Geometerbund.						
	300.—	Beitrag an die Kosten der Hauptversammlung 1939 in Zürich	300.—			
		Beitrag an die Kosten der Hauptversammlung 1940 in Zofingen				100.—
		Beiträge an Kranzspenden für verstorbene Mitglieder	45.—			—.—
	250.—	Jahresbeitrag pro 1939 an den internationalen Geometerbund	232.—			250.—
	150.—	Reise- und Spesenvergütungen an die Vertreter des S. G. V. im permanenten Komitee des internationalen Geometerbundes	—.—			100.—
	100.—	Beitrag an die Kosten der Tagung des permanenten Komitees des internationalen Geometerbundes 1939 in Zürich	—.—			—.—
	100.—	Reservestellung für die Entschädigung der Delegierten des S. G. V. am VII. internat. Geometerkongreß 1942 in ?	100.—			100.—
—.—	900.—	Total	—.—	677.—	—.—	550.—
6. Schreib- und Druckerarbeiten und Materialien.						
	400.—	Kosten für verschiedene Zirkulare und ihre Vielfältigung, Formulare, Schreibarbeiten und Bureauaterialien	282.90			400.—
		Druck von Tabellen zum Tarif für Güterzusammenlegungen (Entwurf)	59.30			
	100.—	Druck neuer Lehrvertragsformulare	—.—			100.—
—.—	500.—	Total	—.—	342.20	—.—	500.—
7. Postcheckgebühren, Porti, Telephon, Verschiedenes.						
	200.—	Postcheckgebühren, Porti, Telephon	13.75	206.15		200.—
—.—	200.—	Total	13.75	206.15	—.—	200.—
8. Verschiedenes.						
	100.—	Für 2 Ehrenmitgliedschafts-Urkunden	78.50			
		Für Versicherung der Bibliothek und des Archivs	6.—			
		Für Tresormiete	10.—			
		Beitrag an die Kosten der Fachkurse für die Vermessungstechniker an der Gewerbeschule Zürich	84.—			
—.—	100.—	Total	—.—	178.50	—.—	200.—
9. Vereinszeitschrift.						
	1200.—	Honorar des Redaktors	1200.—			1200.—
	1000.—	Entschädigung an die Verfasser der publizierten Aufsätze	907.50			1000.—
	2000.—	Entschädigung der Druckerei für die Mehrarbeit Abonnements von Zeitschriften, Revision und Ergänzung der Bibliothek	2023.65			2000.—
	100.—	Verschiedenes, Spesen und Porti	187.25			200.—
	100.—	Beitrag d. schweiz. Gesellschaft f. Photogrammetrie	45.95			100.—
	100.—	Erstellung eines Sammelregisters für alle bisherigen Jahrgänge der Zeitschrift und der Bibliothek (5. Rate)	100.—			100.—
100.—	4500.—	Total	100.—	4464.35	100.—	4600.—
10. Schweiz. Landesausstellung 1939.						
	3000.—	Beitrag des Verbandes der selbständig praktizierenden Grundbuchgeometer	500.—			
		Anteil an den allgemeinen Kosten der Ausstellergruppe „Vermessung-Grundbuch-Karte“	437.—			1500.—
		Für die Anfertigung und den Transport der Ausstellungsobjekte	5328.—			
		Erlös aus dem Verkauf der Ausstellungsobjekte	4500.—			
—.—	3000.—	Total	5000.—	5765.—	—.—	1500.—

B. Spezielle Kassen.

1. Fonds der Taxationsgebühren.

Taxationsabgaben der Sektionen für die im Jahr 1937 und 1938 von ihren Mitgliedern übernommenen Vermessungsarbeiten:

Sektion Aargau-Basel-Solothurn	191.30
» Bern	113.25
» Freiburg	36.30
» Graubünden	13.50
» Genf	—
» Ostschweiz	129.60
» Tessin	61.50
» Waadt	25.10
» Waldstätte-Zug	60.30
» Wallis	115.65
» Zürich-Schaffhausen	23.30
Grundbuchgeometer des Kantons Neuenburg	52.90
Inhaber der Photogrammeterbureaux	182.30

Entschädigungen und Spesenvergütungen:

1. an die Mitglieder der Zentraltaxationskommission für ihre Arbeiten pro 1939

2. für die Ausarbeitung des Tarifs für Güterzusammenlegungen

a) an die Mitglieder der Zentraltaxationskommission

b) an die weiteren Mitglieder der beiden Subkommissionen

Zins pro 1939 aus Sparheft Nr. 79343 der Hypothekarkasse in Bern

Verschiedenes

Total

	1000.—	
1016.85	729.35	1000.—

2. Bußfonds.

Zins pro 1939 aus Sparheft Nr. 215819 der Schweiz. Volksbank in Bern

Unterstützungsbeiträge an Mitglieder

Total

	50.—	
30.80	130.—	50.—

Total

	100.—	
14776.80	14325.65	9900.—

Mehreinnahmen

	451.15	
--	--------	--

Mehrausgaben

		1000.—
--	--	--------

1000.—	
600.—	
600.—	
100.—	
1000.—	1300.—
50.—	
50.—	100.—
10300.—	12800.—
—	
—	2500.—

Vermögensrechnung 1939.

Aktiven.

1. Kassabestand	Fr. —.—
2. Postchecksaldo	» 1898.10
3. Guthaben aus:	
a) Sparheft Nr. 420409 der Kantonalbank in Bern	» 4151.40
b) Sparheft Nr. 79343 der Hyp.-Kasse Bern (Fonds der Taxationsgebühren)	» 150.10
c) Sparheft Nr. 215819 der Schweiz. Volksbank in Bern (Bußfonds)	» 1142.95
d) 3 Obligationen à Fr. 1000.— der eidg. Wehranleihe	» 3000.—
4. 15 ausstehende Mitgliederbeiträge pro 1939	» 300.—
5. Inventar lt. Police Nr. 143 202 der Feuerversicherungsgesellsch. „Helvetia“ in St. Gallen (pro mem.)	» 1.—
Total	Fr. 10643.55

Passiven.
keine

Bilanz.

Aktiven	Fr. 10643.55
Passiven	» —.—

Reines Vermögen Fr. 10643.55

Vermögen per 31. Dezember 1938	Fr. 9892.40
» » 31. » 1939	» 10643.55

Vermögensvermehrung Fr. 751.15

(Mehreinnahmen plus ausstehende Jahresbeiträge)

Reserven (depon. auf Sparheft Nr. 475 919 der Kantonalbank in Bern)

1. Für die Erstellung eines Sammelregisters für alle bisherigen Jahrgänge der Zeitschrift und der Bibliothek

Bestand am 31. Dezember 1938 Fr. 1196.60

Einlage pro 1939 » 100.—

Zins pro 1939 » 31.20

Bestand am 31. Dezember 1939 Fr. 1327.80

2. Für die Reisen- u. Spesenvergütungen der Delegierten des schweiz. Geometervereins am VII. internationalen Geometerkongreß 1942 in ?

Bestand am 31. Dezember 1938 Fr. 40.—

Einlage pro 1939 » 100.—

Zins pro 1939 » —.—

Bestand am 31. Dezember 1939 Fr. 140.—

Bern, im Januar 1940.

Der Kassier: P. Kübler.